

Herrliches und warmes Sommertrainingswetter

Mit insgesamt 36 motivierten Athletinnen und Athleten haben wir im Mai 2018 unsere Vorbereitungen auf die Wintersaison 2018/2019 in Angriff genommen. Bei meist sehr gutem und warmem Wetter konnten wir alle unsere Trainingseinheiten wunschgemäss durchführen. Dank den gut besuchten Trainings gab es eine super Gruppendynamik, was sehr für die Motivation und den Zusammenhalt unserer Truppe spricht. Somit können wir zuversichtlich auf eine hoffentlich erfolgreiche Wintersaison 2018/2019 blicken.

Zu den Höhepunkten, nebst den wöchentlichen Trainings, gehörten die Tageseinheiten, in denen wir vor allem die Ausdauer, Technik und das Stehvermögen trainierten.



Bild 1: Rollskittraining mit Autopneu als Widerstandskraft



Bild 2: Rollskittraining mit Trainer als Widerstandskraft

Studium in Norwegen



Bild 3: Anja Fischer

Auf einem ganz speziellen Sportlerweg befindet sich gerade Anja Fischer vom Nordic Engelberg. Aufgrund ihres Abschlusses an der Sportschule Engelberg hat sich Anja für einen Studienplatz in Norwegen beworben. Dank ihren guten Leistungen hat sie sich den Studienplatz ergattert und wird die nächsten Saisonvorbereitungen im Langlauf-/ Biathlonland Norwegen mit etlichen Weltspitzenathleten absolvieren.

Wir wünschen Anja für ihr Abenteuer in Norwegen alles Gute, einen guten Studiumsstart und eine unfallfreie Saisonvorbereitung.

Gespannt werden wir die Weiterentwicklung unserer Athletin in Norwegen verfolgen.

U14/U16 Langlauf Schweizermeisterschaften in Pontresina

Bei sehr fairen und guten kalten Verhältnissen fanden am Samstag, 9. Februar 2019 die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Langlauf in Pontresina statt.

Im Einzellauf konnten sich unsere Athleten auf der anspruchsvollen und selektiven Strecke nicht optimal ins Rampenlicht bringen. Einzelne gute Resultate waren da, aber ein Exploit oder sogar eine Medaille blieb



Bild 4: Start-/ Zielgelände SM U16 in Pontresina

dieses Jahr leider aus.

Wenn man die Zentralschweizer Rennen genauer auswertet, sieht man, dass unsere Athletinnen und Athleten eine Leistungsstütze des ZSSV-Kaders darstellen. Diese Entwicklung ist der Dank, dass in den Ski-Clubs von Nid- und Obwalden gute Arbeit geleistet wird.

Dafür ein grosses Dankeschön vom Nidwaldner Skiverband an die verschiedenen Trainerinnen und

Trainer der Ski-Clubs, welche sich mit viel Herzblut dem nordischen Skisport widmen und Ihre Arbeit super machen. Macht weiter so!

Langlauf Schweizermeisterschaften auf der Gerschnialp in Engelberg



Bild 5: ZSSV Sprint- Medaillengewinner mit Laura Bütler (1 v.l.), Lea Fischer (Mitte) und Avelino Nöpflin (2 v.r.)

Bei den Langlauf-Schweizermeisterschaften, welche dieses Jahr auf der Gerschnialp ausgetragen wurden, konnten sich unsere Athleten sehr gut ins Rampenlicht setzen.

Unterschiedlicher von den äusseren Bedingungen konnte der erste Teil der Schweizermeisterschaft vom 2.+3. Februar auf der Gerschnialp nicht sein. Am Samstag konnte der Einzellauf mit besten Bedingungen und schönstem Wetter über die Bühne gebracht werden. Am Sonntag beim Verfolgungsrennen schneite es ununterbrochen und für die Athleten war es ein unvergesslicher, aber harter Renneinsatz.

Beim zweiten Teil der Schweizermeisterschaften vom Freitag, 29. März bis Sonntag, 31. März konnten die Athleten nebst der selektiven Strecke das fantastische Frühlingwetter auf der Gerschnialp geniessen. Bei den Sprintrennen, die am Freitag ausgetragen wurden, konnte sich dank den sehr starken Leistungen Laura Bütler bei der Kategorie Damen U18 zur Vize-Schweizermeisterin küren. Bronzene Sprint-SM-Medaillen holten sich Avelino Nöpflin bei der Kategorie Herren U20 und Lea Fischer bei der Kategorie Damen.

Die am Samstag ausgetragenen Langdistanzrennen brachten unseren Athleten gute Resultate ein, aber eine Medaille und ein Exploit blieb bei diesem Rennen aus.

In der unteren Tabelle sind die Resultate unserer Langläufer aufgelistet.

Kurzdistanz Samstag, 02.02.2019			Verfolgung Sonntag, 03.02.2019		
12. Rang	Laura Bütler	Damen U18			
9. Rang	Lea Fischer	Damen	8. Rang	Lea Fischer	Damen
23. Rang	Ramon Riebli	Herren U18	20. Rang	Ramon Riebli	Herren U18
6. Rang	Avelino Nöpflin	Herren U20	9. Rang	Avelino Nöpflin	Herren U20
12. Rang	Janik Riebli	Herren	8. Rang	Janik Riebli	Herren
17. Rang	Andrin Nöpflin	Herren	13. Rang	Andrin Nöpflin	Herren
Sprint Freitag, 29.03.2019			Langdistanz Samstag, 30.03.2019		
2. Rang	Laura Bütler	Damen U18			
3. Rang	Lea Fischer	Damen	8. Rang	Lea Fischer	Damen
6. Rang	Ramon Riebli	Herren U18	19. Rang	Ramon Riebli	Herren U18
3. Rang	Avelino Nöpflin	Herren U20	4. Rang	Avelino Nöpflin	Herren U20
9. Rang	Janik Riebli	Herren	8. Rang	Janik Riebli	Herren
18. Rang	Andrin Nöpflin	Herren	21. Rang	Andrin Nöpflin	Herren

Lea Fischer und Janik Riebli haben den Übergang zu den Eliten Kategorie Damen und Herren mit Bravour gemeistert. Mitte Dezember konnten beide erste Erfahrungen am Heimweltcup in Davos holen.



Bild 6: Lea Fischer beim Weltcup in Davos

Vor allem gegen Ende der Saison konnten beide noch einmal einen Gang hochschalten und gute Resultate im Continental Cup holen.

Janik Riebli konnte sogar den Sprint beim Continental Cup-Final in Oberwiesental für sich entscheiden und gewann so das erste Rennen in der Eliten-Kategorie.

Am gleichen Anlass konnte Lea Fischer mit einem 4. Rang auf sich aufmerksam machen. Kurz zuvor war Lea Fischer mit ihrer Schwester Anja in Russland an der Universiade am Start. Dieser riesengrosse Anlass begeisterte die Fischer's sehr und konnten gute Resultate feiern.

Ergebnisse unserer Biathlon-Athletinnen und -Athleten



Bild 7: Medaillengewinner an der Biathlon SM (Lars Rietveld, Flavia Barmettler und Lorena Wallimann)

Der Unterwaldner Biathlon-Nachwuchs sorgte während der ganzen Saison immer wieder für positive Schlagzeilen. Allen voran Flavia Barmettler, Simon Zberg, Lars Rietveld und Lorena Wallimann.

In der Kategorie Challenger Mädchen W15 konnte Joelle Niederberger (SC Schwendi Langis) die bronzene Medaille feiern.

Bei der Kategorie Challenger Knaben M15 konnte sich Leander Kiser (SC Schwendi Langis) mit gesamthaft drei Schiessfehler zum Schweizermeister küren lassen.

Bei der diesjährigen Biathlon Schweizermeisterschaft in Notschrei Deutschlang konnten sich zahlreiche NSV-Athleten ins Rampenlicht laufen bzw. schiessen. Als Vize-Schweizermeisterin konnten sich Lorena Wallimann, Flavia Barmettler und Lena Häcki feiern lassen. Die Bronzene Auszeichnung holte sich beim Massenstartrennen Lars Rietveld.

Die Klassierungen der NSV-Athleten bei der Biathlon SM in Notschrei (Deutschland):

Biathlon SM Sprint, Samstag 30.03.2019			Biathlon SM Massenstart Sonntag, 31.03.2018		
8. Rang	Lara Berwert	Frauen Jugend 1	3. Rang	Lara Berwert	Frauen Jugend 1
5. Rang	Chiara Arnet	Frauen Jugend 1	4. Rang	Chiara Arnet	Frauen Jugend 1
6. Rang	Annina Zberg	Frauen Jugend 1	8. Rang	Annina Zberg	Frauen Jugend 1
7. Rang	Lars Rietveld	Männer Jugend 2	2. Rang	Lars Rietveld	Männer Jugend 2
6. Rang	Lorena Wallimann	Frauen Jugend 2	2. Rang	Lorena Wallimann	Frauen Jugend 2
2. Rang	Flavia Barmettler	Frauen Juniorinnen	5. Rang	Flavia Barmettler	Frauen Juniorinnen
2. Rang	Lena Häcki	Frauen	4. Rang	Lena Häcki	Frauen

Der NSV Nordisch Cup mit dem Cross-Langlauf auf der Klostermatte Engelberg



Bild 8: Sprungtechnik beim Langlauf-Cross

Auch diese Saison konnten auf der Klostermatte der Langlauf-Cross durchgeführt werden. Dank den vielen Helfern von allen Skiclubs war dieses Rennen wieder ein voller Erfolg und fand bei den Kindern wiederum grossen Anklang. Als J&S-Meister 2019 durften sich Chiara Arnet und Kilian Zumbühl feiern lassen.

Für die Zukunft hoffe ich, dass dieses Klostermatt-Rennen ein fester Bestandteil in unserem Terminkalender ist.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Clubs, den Trainern und Helfern ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Bleibt weiterhin mit so viel Leidenschaft dem Langlaufsport treu.

Einen herzlichen Dank gelten zudem Vreny Gander, Dani Niederberger und dem NSV-Leiterteam. Macht weiter so!

Ich wünsche euch alles Gute und eine unfallfreie Saisonvorbereitung.

Chef Nordisch Nidwaldner Skiverband

Wolfenschiessen, 28. April 2019

Ivo Niederberger